



Nr. 2 • Februar 2014 www.golfmagazin.de

HUNTER MAHAN **DER PERFEKTE SCHWUNG**

KÖLNER GOLFCLUB
1A-Lage direkt an der A1

GEHEIMTIPP BRETAGNE
99 Löcher am Atlantik

DIE BESTEN REISE-ZIELE
Schnell ins Warme!

PUTTER 2014: KLASSIK TRIFFT MODERNE

ZAHLEN

17.500 \$

wurden bei eBay für dieses selbstgebaute **Cart im Batman-Look** mit iPad-Halter, Diebstahl-Alarm und Heckfederung geboten.



26,3

Prozent aller deutschen Golfanlagen schätzen ihre wirtschaftliche Lage noch als gut ein – die schlechteste Einschätzung der vom **DGV** Befragten seit 2005.

120 Clubmanager haben sich in

Deutschland bereits freiwillig für eine lebenslange Fortbildung mit regelmäßiger Überprüfung beim **Golf Management Verband** Deutschland registrieren lassen.



112

vorgabenwirksame Turniere spielte **Robert Wolfrum (53)** aus Fürth in 2013. Am Ende reichte es für ihn zu Handicap -14,2 und einer Bestrunde von 9 über Par.



FOTOS: GETTY IMAGES (1), ARCHIV

60-SEKUNDEN-INTERVIEW SANDRA GAL

„Für mich ist es nicht der Traumberuf gewesen“

Sie sind in Deutschland im Rahmen für die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2016. Was bedeutet Ihnen Olympia?

„Es ist für jeden Sportler eine Riesenehre, sein eigenes Land repräsentieren zu dürfen. Für uns wird Rio das erste Mal sein. Von daher sind die Erwartungen und die Begeisterung dafür umso größer. Ich freue mich, Teil des Golf Team Germany zu sein. Olympia ist ein Riesentraum. Wir haben mit den Bundestrainern über Rio gesprochen, über die Pläne die aufkommen. Da kriege ich jetzt schon eine Gänsehaut.“

Seit dieser Saison spielt auch Caroline Masson auf der LPGA-Tour. Wie gut tut deutsche Unterstützung in Amerika?

„Es ist schön, eine weitere Deutsche Spielerin auf der Tour zu haben. Caro und ich reden viel miteinander. Sie hat ein tolles Jahr gespielt und ist unglaublich viel gereist. Hut ab vor ihrer Leistung! Schade, dass sie am Ende mit nur einem Punkt am „Rookie of the year“-Titel vorbeigeschrammt ist. Ich habe ihr gesagt, dass sich in ein paar Jahren niemand mehr daran erinnern wird. Sie sollte stolz darauf sein, was sie erreicht hat.“

Sandra Gal kam unter anderem zur Leistungsdiagnostik für Olympia nach Deutschland.



Sie sind sehr aktiv bei Twitter und Instagram. Ist das heute die Pflicht einer Person des öffentlichen Lebens?

„Nein, das macht mir ganz einfach Spaß. Ich habe heute morgen schon getweetet, dass ich am Olympiastützpunkt auseinander genommen werde und man mich danach aber auch wieder zusammenbaut (lacht; Anm.: Interview während der Leistungsdiagnostik).“

Wie ist das Leben auf der Tour? Ist der Beruf als Proette ein Traumberuf?

„Ich denke nicht, dass jeder dieses Leben leben könnte. Ich fand es am Anfang auch schwierig, bin aber inzwischen unglaublich dankbar für das, was ich als Beruf machen kann. Ich denke, jeder kann in seinem Beruf die Liebe für das finden, was er macht. Meine Karriere ist eine Reise zu mir selbst gewesen: Mich selber kennen zu lernen und über die Dinge hinaus zu kommen, die mich davon abgehalten haben, mein Bestes zu geben. Für mich ist es anfangs nicht der Traumberuf gewesen, aber ich kann mir jetzt nicht mehr vorstellen, etwas anderes zu machen.“

Ausblick auf 2015: Solheim-Cup. Gehen da schon Gedanken in die Richtung?

„Ja, die Gedanken kamen schon Mitte 2013, als ich die Teilnahme am letzten Solheim Cup verpasst hatte. Da war ich wirklich sehr enttäuscht. Dann habe ich direkt nach vorne geschaut und freue mich auf St. Leon-Rot. Ich hbe mir sehr fest vorgenommen: da bin ich dabei!“

Sie leben in den USA, kommen aus Düsseldorf. Fühlen Sie sich als Deutsche?

„Ich bin aus Taiwan gekommen, in Frankfurt gelandet und habe gedacht: Ich bin zu Hause! Dann bin ich nach Prag geflogen. Meine Eltern kommen daher. Dort habe ich auch gedacht: Jetzt bin ich zu Hause. Das gleiche Gefühl habe ich, wenn ich in Orlando lande. Ich habe nicht das starke Heimatgefühl an einem Ort.“

SANDRA GAL: Alter: 28 • Geboren: Düsseldorf • Wohnort: Florida, USA • Twitter (@TheSandraGal): 22.000 Follower • Hobbies: Malen, Tanzen, Wakeboard, Violine, Modeln, Singen • LPGA Tour: seit 2008; ein Sieg: Kia Classic 2011